

Ausschreibung Stadt Lehrte SG Feuerwehrwesen Leistungsverzeichnis leichte Einsatzbekleidung

***Muss-Kriterien: Mindestanforderungen; Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes!**

"Bewertungs-Kriterien: Anforderungen mit einem Beurteilungsspielraum seitens der ausschreibenden Stelle.

""Bei allen Muss- und Bewertungskriterien ist durch Ankreuzen anzugeben, ob die Leistung erfüllt oder nicht erfüllt werden kann.

In der Spalte „Angaben des Bieters" sollen nach Möglichkeit Herstellerangaben für die Teilleistungen vermerkt bzw. müssen sonstige Leistungsangaben gemacht werden, sofern diese abgefordert werden.

Position	M=Muss B=Bewertung	ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters	erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt
1.			Grundsätzliches				
1.1.1.	M		Bei Angebotsabgabe sind alle Zertifikate, Nachweise und Dokumente in deutscher Sprache beizufügen.		0	0	X
1.1.2.	M		Die Einsatzbekleidung muss die <ul style="list-style-type: none"> • <i>EN ISO 11612:2015</i> Schutzkleidung- Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen • <i>EN ISO 15384:2020 + A1:2021</i> Schutzkleidung für die Feuerwehr - Laborprüfverfahren und Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für die Brandbekämpfung im freien Gelände (Waldbrand) • <i>IEC 61482-1-2:20115-08 Kl. 1</i> Prüfverfahren- Verfahren2: Bestimmung der Lichtbogen-Schutzklasse des Materials und der Kleidung unter Verwendung eines gerichteten Prüflichtbogens (Box-Test) (IEC 61482-1-2:2014); Deutsche Fassung EN 61482-1-2:2014 		0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung	ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters	erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt
			<ul style="list-style-type: none"> • IEC 61482-2:2018 Kl. 1 Schutzkleidung gegen die thermischen Gefahren eines elektrischen Lichtbogens • EN 16689:2017 (ohne Warnfunktion) Schutzkleidung für Feuerwehrleute- Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für die technische Rettung • Warnfunktion nach EN 469:2005 Anhang B erfüllen. 				
1.1.3.	M		Ein Datenblatt zum Außenmaterial und Innenfutter ist beizulegen.		0	0	X
1.1.4.	M		Eine EG-Konformitätserklärung muss vorliegen.	Unterlage/Zertifikat/Prüfung ist beizufügen	0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung	ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters	erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt
2.			Anforderungen an die Schutzkleidung				
2.1.1.	M		Das Außengewebe muss aus 93% Meta-Aramid / 5% Para-Aramid / 2% P140 bestehen.		0	0	X
2.1.2.	M		Das Außenmaterial muss aus einem antistatischen Aramid-Gewebe bestehen.		0	0	X
2.1.3.	M		Das Außenmaterial soll ein zusätzliches Verstärkungsgitter besitzen. Dieses sollte einen erhöhten Meta-Aramid-Anteil ausweisen		0	0	X
2.1.4.	B		Die Garnstärke des Außengewebes soll 60/2NM betragen	Garnstärke:NM	0	0	10
2.1.5.	B		Das Flächengewicht des Außenmaterials soll zwischen 215 und 230 g/m* betragen.	Flächengewicht:..... g/m ²	0	0	5
2.1.6.	M		Es muss eine Ausrüstung aufweisen, die für 50 Wäschen keine Nachimprägnierung erfordert.	Unterlage/Zertifikat/Prüfung ist beizufügen	0	0	X
2.1.7.	M		Die Jacke ist in Farbe rot, ähnlich RAL 3000, zu liefern. Die Schulterpartie, Teile der Ober- und Unterarme sowie Teile der seitlichen Körperpartie sind in Farbe gelb, ähnlich RAL 1026, zu liefern. Die Hose ist in Farbe rot, ähnlich RAL 3000, zu liefern. Die seitlichen Kniepartien sind in der Farbe gelb, ähnlich RAL 1026, zu liefern.	Jackenfarbe RAL: Schulterpartie/Teile der Arme RAL: Hosenfarbe RAL: Seitliche Kniepartien RAL:.....	0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters			
			erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt	
3.		Innenfutter in der Jacke				
3.1.1.	B	Das Innenfutter soll zu 100% aus Meta-Para- Aramid mit maximal 5% Para-Aramid bestehen. Das Futter darf keine Viskose enthalten.	Material des Innenfutters: Materialzusammensetzung:	0	0	5
3.1.2.	B	Das Flächengewicht des Innenfutters soll zwischen 110-120 g/m ² liegen.	Flächengewichtgr/m ²	0	0	5
3.1.3.	M	Das Innenfutter der Jacke darf nur in der Frontpartie verwendet werden.		0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters		
			erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt
4.		Nähte und Klettverschlüsse			
4.1.	M	Nähgarn			
4.1.1.	M	Das Nähgarn muss aus 100% Aramid bestehen.	0	0	X
4.2.		Nähte			
4.2.1.	M	Die Hauptnähte müssen mittels Over Lock vernäht sein.	0	0	X
4.3.		Klettverschlüsse			
4.3.1.	M	Die Zahl der Klettverschlüsse muss auf ein Mindestmaß reduziert sein.	0	0	X
4.3.2.	M	Die Farbe der verwendeten Klettverschlüsse muss der Bekleidungsfarbe entsprechen.	0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters			
			erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt	
5.		Antistatik				
5.1.1.	M	Sowohl für das Außenmaterial als auch für das Innenfutter werden antistatische Eigenschaften gefordert.	0	0	X	
5.1.2.	M	Diese Eigenschaften müssen durch ein induktives System mit einer Antistatik-Faser sichergestellt werden.	0	0	X	
5.1.3.	M	Ein entsprechend aussagefähiges Datenblatt muss mitgeliefert werden	Unterlage/Zertifikat/Prüfung ist beizufügen	0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters		
			erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt
6.		Kennzeichnung			
6.1.1.	M	Der Herstellername/ Herstellerlogo darf auf der Außenseite der Kleidung sichtbar sein	0	0	X
6.1.2.	M	Im Jackeninneren muss eine Kennzeichnung entsprechend den aktuell geltenden Vorschriften eingebracht werden.	0	0	X
6.1.3.	M	Für eine persönliche Kennzeichnung der Bekleidung muss ein RFID Chip in die Jacke und Hose integriert werden. Mit der Auslieferung ist eine Liste der entsprechend RFID Nummern zu Jacke und Hose zu liefern	0	0	X
6.1.4.	M	Das Kennzeichen des RFID-Chips muss in gepatchter Form in den Jacken und Hosen an geeigneter Stelle angebracht sein.	0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters		
			erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt
7.		Wahrnehmbarkeit	0	0	X
7.1.1.	M	Es ist eine Warnbestreifung in Form von kombinierten Warnstreifen gelb/silber/gelb mit einer Breite von mindestens 50mm, in Glaskugeltechnologie, auszuführen. Der silberne Streifen muss aus direktverspiegelten, offenen Glaskugeln bestehen, die in die fluoereszierend gelbe Polymerschicht integriert sind. Das optische System setzt sich aus einzelnen nicht untereinander verbundenen Segmenten zusammen und muss eine Gesamtstreifenbreite von 50,8 mm aufweisen, mit einem mittig angeordneten silbernen retro-reflektierenden Streifen in 18 mm Breite. Das Reflexmaterial muss den Anforderungen der ISO 20471, Tabelle 4 für retroreflektierende Materialien (mit einzelnen Eigenschaften) entsprechen. Darüber hinaus sind die Leistungsspezifikationen der EN 469:2020 6.2.6 zur Sichtbarkeit zu erfüllen. Teil-Textile oder perforierte Warnstreifen sind nicht zugelassen	0	0	X
7.1.2.	M	Die Befestigung der Warnstreifen muss ohne Naht erfolgen. Sie muss aufgepatcht sein.	0	0	X
7.1.3.	M	Auf der Hose sind zwei übereinander liegende, horizontale Warnstreifen anzubringen.	0	0	X
7.1.4.	M	Die Anforderungen nach DIN EN E469:2020 6.2.6 müssen von der Jacke alleine erfüllt werden	0	0	X
7.1.5.	M	Die Anforderung 9.1.5. muss mit der Jackengröße Gr.42/44 gewährleistet sein. Die Streifenanordnung muss in allen Größen identisch sein	0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters			
			erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt	
8.		Zusätzliche Anforderung an die Jacke				
8.1.		Schnitt				
8.1.1.	M	Jacke ausführen als ergonomisch geschnitten.	0	0	X	
8.1.2.	B	Die Rückenlänge soll bei mittlerer Konfektionsgröße (50/52) max. 80cm betragen. Das Maß ist anzugeben. cm	0	0	5
8.2.		Schulter / Ellbogen				
8.2.1.	M	Im Schulterbereich sind keine Schulternähte gewünscht.	0	0	X	
8.2.2.	M	Es dürfen keine Schulterklappen oder Schlaufen vorhanden sein.	0	0	X	
8.2.3.	M	Die Ellbogen müssen ergonomisch vorgeformt sein.	0	0	X	
8.3.		Kragen				
8.3.1.	M	Die Jacke ist mit einem Stehkragen zu versehen.	0	0	X	
8.3.2.	M	Der Kragen muss komplett verschließbar sein.	0	0	X	
8.3.3.	M	Der Kragen muss die gleiche Schutzleistung wie der restliche Bereich der Jacke erbringen.	0	0	X	
8.3.4.	M	Der Kragen muss auf der Innenseite mit einem Aufhänger versehen sein.	0	0	X	
8.4.		Ärmel				
8.4.1.	M	Die Ärmel müssen mit Quetsch- und Bewegungsfalten zur Erhöhung der Bewegungsfreiheit ergonomisch gestaltet sein.	0	0	X	
8.4.2.	M	Die Ärmelenden müssen mit einem Reißverschluss schließbar sein.	0	0	X	
8.5.		Frontreißverschluss				
8.5.1.	M	Die Front muss mittels einer Kombination aus Reißverschluss verschließbar sein.	0	0	X	
8.5.2.	M	Die komplette Abdeckung der Front muss mittels einer breiten Abdeckleiste erfolgen, die mit Druckknöpfen fixiert wird.	0	0	X	
8.6.		Beschriftungen				
8.6.1.	M	Jede Jacke muss eine retroreflektierende Rückenbeschriftung mit dem Schriftzug "FEUERWEHR / LEHRTE" erhalten.	0	0	X	
8.6.2.	M	Die Schriftgröße darf maximal 40mm x 400mm pro Zeile betragen.	0	0	X	

Position	M=Muss B=Bewertung	ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters	erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt
8.6.3.	M		Der Aufdruck auf das Obermaterial muss zweizeilig in Farbe silber und thermodruckfixiert erfolgen.		0	0	X
8.6.4.	M		Die Beschriftungen müssen dauerhaft bei 60°C waschbar sein.		0	0	X
8.6.5.	M		Die Beschriftungen müssen dauerhaft den, vom Hersteller vorgegebenen, Wasch- bzw. Reinigungszyklen standhalten.		0	0	X
8.6.6.	M		Es werden keine Klettschilder mit Aufdruck verwendet.		0	0	X
8.6.7.	M		Das endgültige Schriftbild ist mit dem Auftraggeber abzustimmen.		0	0	X
8.7.			Jackentaschen				
			<i>Folgende Jackentaschen müssen angebracht werden:</i>		0	0	X
8.7.1.	M		Zwei integrierte schräge Eingriffstaschen im unteren Jackenbereich, mit Abdeckpatte.		0	0	X
8.7.2.	M		Es sind zwei integrierte Taschen auf Brusthöhe mit Antennenaussparung anzubringen.		0	0	X
8.7.3.	M		An der rechten Brustseite ist eine Halterung für eine Knickkopflampe anzubringen		0	0	X
8.7.4.	M		An der Patte der von außen zugänglichen Taschen ist jeweils eine Anfass-Lasche zum einfachen Öffnen mittels Handschuh anzubringen.		0	0	X
8.8.			Applikationen an der Jacke				
8.8.1.	M		Auf der rechten Seite im Bereich der Seitentaschen muss eine Handschuhhalterung angebracht werden.		0	0	X
8.8.2.	M		Für eine abgesetzte Sprechgarnitur (Push-To-Talk-Button) muss auf der Frontabdeckleiste eine Halteschlaufe in der Größe von ca. 40mm x 20mm in der Jackenfarbe vorhanden sein.		0	0	X
8.8.3.	M		Eine Flauschband für ein Namensschild auf der rechten Brusttaschenpatte (Maße: 12 x 3cm) in Farbe rot, ähnlich RAL 3000.		0	0	X
8.9.			Zubehör zur Jacke				
8.9.1.	M		Name auf Klett mit den Maßen 12 x 3cm ist mitzuliefern. Farbe: schwarze Stickerei auf rotem Hintergrund (Name: V. Nachname)		0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung	ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters		
				erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt
9.			Zusätzliche Anforderung an die Hose			
9.1.			Schnitt			
9.1.1.	M		Die Hose muss eine ergonomisch geschnittene Rundbundhose mit engem, ergonomisch korrektem Schnitt der Beine sein.	0	0	X
9.1.2.	M		Die Hose muss an der Front mit einem Reißverschluss ausgestattet sein.	0	0	X
9.2.			Hosenbeine			
9.2.1.	M		Am Hosensaum, Bein Innenseite, soll beidseitig ein Para-Aramid appliziert werden.	0	0	X
9.3.			Tailenverstellung			
9.3.1.	M		Beidseitig am Bund muss eine Tailenverstellung stufenlos möglich sein.	0	0	X
9.3.2.	M		Der Hosensaum muss eine Zunahme des Umfangs bis zur nächstgrößeren Größe ermöglichen	0	0	X
9.4.			Rückenteil			
9.4.1.	M		Das Rückenteil muss hochgezogen werden. Das Rückenteil ist mit einem Aufhänger zu versehen.	0	0	X
9.5.			Hosenträger			
9.5.1.	M		Hosenträger müssen komplett aus waschbarem, in der Länge stufenlos verstellbarem, 50mm breitem Elastik mit Gurteiler im Rücken bestehen.	0	0	X
9.5.2.	M		Die Elastikteile sollen einfach und ohne Näharbeiten ausgetauscht werden können.	0	0	X
9.5.3.	M		Die Hosenträger müssen zu Wäsche- oder Reinigungszwecken leicht entfernt und anschließend wieder leicht angebracht werden können.	0	0	X
9.5.4.	M		Als Teil der Hosenträger muss eine Schulterpolsterverstärkung angebracht sein.	0	0	X
9.6.			Knieausführung			
9.6.1.	M		Die Kniepartie soll ergonomisch vorgeformt gestaltet sein.	0	0	X
9.6.2.	M		Im Kniebereich muss ein Knieschutz aus schnitt-, stich- und abriebfester Besatzmaterial angebracht sein, unter dem Knieschutz muss eine zusätzliche Polsterung eingearbeitet sein.	0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung	ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters	erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt
9.6.3.	M		Das zu verwendende Material des Besatzes als auch des Knieschutzes muss Wärme- und Schnittschutz bieten. Es darf aber keine negativen Auswirkungen auf den Bekleidungs Aufbau und die verwendeten Materialien haben.		0	0	X
9.6.4.	M		Der integrierte Knieschutz muss dauerhaft mitgewaschen bzw. mitgereinigt werden können, ohne dass die Funktion verloren geht.		0	0	X
9.7.			Taschen an der Hose				
9.7.1.	M		Die Hose muss über zwei integrierte Taschen (links und rechts) mit Schrägeingriff verfügen.		0	0	X
9.7.2.	M		Eine seitliche Oberschenkeltasche am Bein (links und rechts) mit Patte muss vorhanden sein.		0	0	X
9.7.3.	M		Auf der Oberschenkeltasche am rechten Bein muss eine Messertasche angebracht werden.		0	0	X
9.7.4.	M		An der Patte der von außen zugänglichen Taschen ist jeweils eine Anfasflasche zum einfachen Öffnen mittels Handschuh anzubringen.		0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters			
			erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt	
10.		Waschen und Pflege				
10.1.1.	M	Die Jacken und Hosen müssen bei 60° dauerhaft ohne Schäden gewaschen werden können.	0	0	X	
10.1.2.	M	Jeder Jacke und Hose ist eine Wasch- und Pflegeanleitung in deutscher Sprache beizulegen.	0	0	X	
10.1.3.	M	Eine Wasch- und Pflegeanleitung für Jacke und Hose muss der Ausschreibung beigelegt werden.	Unterlage/Zertifikat/Prüfung ist beizufügen	0	0	X
10.1.4.	M	Grundsätzlich muss das Trocknen in einem Wäschetrockner (Trommeltrockner) möglich sein.		0	0	X
10.1.5.	M	Gegebenenfalls ist die notwendige Restfeuchte anzugeben.	Restfeuchte%	0	0	X
10.1.6.	M	Besondere Wasch- oder Reinigungsanforderungen müssen in der beigelegten Waschanleitung gekennzeichnet werden.		0	0	X
10.1.7.	M	Die Bekleidung darf durch eine sachgerechte Wäsche nicht einlaufen.		0	0	X
10.1.8.	M	Das vom Auftraggeber beauftragte Reinigungsunternehmen muss durch den Auftragnehmer in der Durchführung der Reinigung bzw. Wäsche der Einsatzbekleidung vor Ort eingewiesen bzw. geschult werden.		0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters			
			erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt	
11.		Service				
11.1.1.	M	Der Anbieter muss für Reparaturen einen Reparaturservice innerhalb <u>von 18 Arbeitstagen</u> sicherstellen.	0	0	X	
11.1.2.	M	Die Einweisung in die Größenaufnahme, sowie ein Abendtermin für die erste Größenaufnahme der Bekleidung muss durch den Anbieter am Standort Lehrte durchgeführt und dokumentiert werden	0	0	X	
11.1.3.	M	Eine maximale Lieferzeit von 12 Kalenderwochen für Mengen > 5 Stück.	Lieferzeit: Wochen	0	0	X
11.1.4.	M	Eine Lieferzeit von maximal 6 Kalenderwochen für Kleinmengen bis 5 Stück.	Lieferzeit: Wochen	0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters			
			erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt	
12.		Größen				
12.1.1.	M	Die Bekleidung muss in den Größen 42/44 bis 78/80 lieferbar sein. Auch die kleinste Größe muss den Anhang B der EN 469:2005 erfüllen (Jacke alleine – dies im gleichen Design der Streifenanordnung).	0	0	X	
12.1.2.	M	Eine Maßänderung durch den Anbieter muss in 4cm-Schritten möglich sein	0	0	X	
12.1.3.	B	Eine Maßtabelle ist den Unterlagen beizulegen.	Unterlage/Zertifikat/Prüfung ist beizufügen	0	0	5
12.1.4.	M	Individuelle Größenanpassungen müssen möglich sein.		0	0	X

Position	M=Muss B=Bewertung ggf. Anzahl, Menge	Artikel / Gegenstand / Leistung	Angaben des Bieters		
			erfüllt	nicht erfüllt	Punkte bei erfüllt
13.		Trage- und Qualitätstest.			
13.1.1.	M	Für einen Trage- und einen Qualitätstest, deren Ergebnisse Bestandteil der Bewertung sind, hat der Bieter einen kompletten Musteranzug in Gr. 46/48 oder 50/52 oder 54/56 an die Stadt Lehrte, Sachgebiet Feuerwehrwesen, Schützenstr. 49 in 31275 Lehrte, Deutschland zu senden. Der Musteranzug muss innerhalb der Angebotsfrist zur Testung eingehen. Nach der Testung und formalen Vergabe des Auftrags erhält der Bieter diese Anzüge zurück. Die Anzüge werden Tests unterzogen, die entsprechende Gebrauchsspuren hinterlassen können.	0	0	65

Bewertungsmaßstäbe

Der Nutzwert berechnet aus den erhaltenen Preispunkten * 0,7 plus Leistungspunkte * 0,3. Der maximal erreichbare Nutzwert sind 100 Punkte.

Der Preis macht 70 % (Faktor 0,7) der Gesamtbewertung aus. Die Preispunkte werden nach linearer Interpolation zwischen dem günstigsten und einem potentiell doppelt so teuren Angebot ermittelt, dabei können maximal 100 Preispunkte vergeben werden. Angebote, die mehr als doppelt so teuer gegenüber dem günstigsten Angebot sind erhalten 0 Punkte.

Die restlichen 30 % (Faktor 0,3) fallen auf folgende Leistungsposition mit folgenden Punkten:

2.1.4 Punkteverteilung	<59/2NM	59/2NM	60/2NM	61/2NM	62/2NM	>62/2NM
max. 10 Punkte	0 Punkte	5 Punkte	10 Punkte	10 Punkte	5 Punkte	0 Punkte

2.1.5 Punkteverteilung	<215 g/m ²	215 g/m ²	220 g/m ²	225 g/m ²	230 g/m ²	>230 g/m ²
max. 5 Punkte	0 Punkte	2 Punkte	5 Punkte	5 Punkte	2 Punkte	0 Punkte

3.1.1 Punkteverteilung
max. 5 Punkte

5 % Para-Aramid-Anteil	4 % Para-Aramid-Anteil	3 % Para-Aramid-Anteil	2 % Para-Aramid-Anteil	1 % u. weniger Para-Aramid-Anteil
1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	5 Punkte

3.1.2 Punkteverteilung
max. 5 Punkte

110-111 g/m ²	112-113 g/m ²	114-116 g/m ²	117-118 g/m ²	119-120 g/m ²
1 Punkte	2 Punkte	5 Punkte	2 Punkte	1 Punkte

8.1.2 Punkteverteilung
max. 5 Punkte

76 cm	77 cm	78 cm	79 cm	80 cm
1 Punkte	2 Punkte	5 Punkte	2 Punkte	1 Punkte

12.1.3 Punkteverteilung
max. 5 Punkte

Liegt vor	zzgl. Tabelle	zzgl. Visualisierung
1 Punkt	2 Punkte	5 Punkte

13.1.1 Punkteverteilung
max. 65 Punkte

Kriterium	max. Punkte	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	5 Punkte
Tragekomfort Jacke / Arme, Flexibilität	5 Punkte	ungenügend	leichte Mängel	ausreichend	befriedigend	gut	besonders gut
Tragekomfort Hose, Beine, knieend	5 Punkte	ungenügend	leichte Mängel	ausreichend	befriedigend	gut	besonders gut
Tragekomfort Hose, Beine, stehend / laufend	5 Punkte	ungenügend	leichte Mängel	ausreichend	befriedigend	gut	besonders gut
Benutzung Reißverschlüsse Jacke	5 Punkte	ungenügend	leichte Mängel	ausreichend	befriedigend	gut	besonders gut
Benutzung Reißverschlüsse Hose	5 Punkte	ungenügend	leichte Mängel	ausreichend	befriedigend	gut	besonders gut
Benutzung Klettverschlüsse Hose, mit / ohne Handschuhe	5 Punkte	ungenügend	leichte Mängel	ausreichend	befriedigend	gut	besonders gut
Benutzung Klettverschlüsse Jacke, mit / ohne Handschuhe	5 Punkte	ungenügend	leichte Mängel	ausreichend	befriedigend	gut	besonders gut
Wärmeverhalten / Schwitzverhalten Jacke	5 Punkte	ungenügend	leichte Mängel	ausreichend	befriedigend	gut	besonders gut

Kriterium	max. Punkte	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	5 Punkte
Wärmeverhalten / Schwitzverhalten Hose	5 Punkte	ungenügend	leichte Mängel	ausreichend	befriedigend	gut	besonders gut
Regendichtigkeit, Jacke, Öffnungen	5 Punkte	ungenügend	leichte Mängel	ausreichend	befriedigend	gut	besonders gut
Regendichtigkeit Hose, Öffnungen	5 Punkte	ungenügend	leichte Mängel	ausreichend	befriedigend	gut	besonders gut
Reinigung, Waschen, Trocknen Hose	5 Punkte	ungenügend	leichte Mängel	ausreichend	befriedigend	gut	besonders gut
Reinigung, Waschen, Trocknen Jacke	5 Punkte	ungenügend	leichte Mängel	ausreichend	befriedigend	gut	besonders gut

Die Testung der Materialien zu 13.1.1 erfolgt durch

- den Stadtbrandmeister oder einen Stellvertreter,
- einen Stadtgerätewart der Feuerwehr Lehrte und
- drei Mitgliedern der Einsatzabteilungen der Feuerwehr Lehrte

und wird durch einen Beschäftigten des Sachgebietes Feuerwehrwesen der Stadt Lehrte dokumentiert. Jeder Tester gibt je Musteranzug eine Bewertung aller Kriterien ab und ermittelt die Summe seiner Einzelbewertung. Aus der Summe der 5 Einzelbewertungen wird ein Durchschnitt berechnet, der in die Leistungspunkte eingeht.